

Lösung dieser Aufgabe ist jedoch die Möglichkeit diese zwei Klassen zu unterscheiden...

Eine wirkliche Beeinträchtigung der Rechte der Arbeiter kann in der Einführung von obligatorischen Arbeitsbüchern...

Der gegenwärtig dem Reichstage zur Beratung vorliegende Antrag auf Einführung der obligatorischen Arbeitsbücher...

In Kleinbottwar schossen letzten Freitag Knaben mit aus Patronenhälsen hergestellten Büchsen...

Weinsberg den 29. Jan. Am gestrigen Sonntag Vormittag begegnete ein Handwerksbursche auf dem Wege von Neufürstenhütte nach Großerlach...

Ludwigsburg den 1. Febr. Die hier Restauriert zur Eisenbahn, gegenüber dem Bahnhof gelegen...

Im Affelinger Moos (Kangau) ist dieser Tage ein unbekanntes Frauenzimmer tot aufgefunden worden...

Zu Neutlingen hält gegenwärtig ein, wie es heißt, der Seite der Irvingianer angehöriger Herr Sorger aus Stuttgart...

In Liebeggell, OA. Calw, brach am 30. Jan., Morgens 2 Uhr, Feuer aus...

Berlin den 31. Jan. (Reichstag.) Erste und zweite Lesung des Antrags Ackermann...

nicht mehr annehmen dürfen. Ackermann begründet den Antrag, Baumbach erklärt denselben für einen Anachronismus...

1. Febr. Abg. Sonnemann begründet die Ausföhrliche Interpellation betr. den Fall der 'Cimbria'...

Weinsberg den 29. Jan. Am gestrigen Sonntag Vormittag begegnete ein Handwerksbursche auf dem Wege von Neufürstenhütte nach Großerlach...

Ludwigsburg den 1. Febr. Die hier Restauriert zur Eisenbahn, gegenüber dem Bahnhof gelegen, ist nach der R. Ztg. vorgefunden durch Kauf um 165 000 M. sammt Inventarium...

Im Affelinger Moos (Kangau) ist dieser Tage ein unbekanntes Frauenzimmer tot aufgefunden worden...

Zu Neutlingen hält gegenwärtig ein, wie es heißt, der Seite der Irvingianer angehöriger Herr Sorger aus Stuttgart...

In Liebeggell, OA. Calw, brach am 30. Jan., Morgens 2 Uhr, Feuer aus...

Berlin den 31. Jan. (Reichstag.) Erste und zweite Lesung des Antrags Ackermann...

Drucker des Manifestes Jerome's wurde zu 400 Franks Strafe verurtheilt.

Greatbritanien.

London. Ueber ein Schiffungslied bei Swansea wird berichtet: Am Samstag Morgen, als der Sturm im Kanal von Bristol seinen Höhepunkt erreichte...

Son Orient.

Kairo den 31. Jan. Prinz Friedrich Karl ist aus Obergypfen hieher zurückgekehrt.

Amerika.

Newyork den 1. Febr. Die Landungsstelle der Zuman Linie ist abgebrannt. Der Nationaldampfer 'Egypt'...

Verchiedenes.

(Wiesbad.) Wie aus statistischen Aufnahmen hervorgeht, besitzen die Vereinigten Staaten in runder Zahl 38 000 000 Stück Rindvieh...

Bei uns in der Provinz. Zwischen den Riesmassen, welche in Folge des Rheinabbaus unweit der Schwedenföhle bei Erfelden ausgewählt wurden...

Bei uns in der Provinz. Zwischen den Riesmassen, welche in Folge des Rheinabbaus unweit der Schwedenföhle bei Erfelden ausgewählt wurden...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Auf den im Jahr 1882 in der Stadt hall abgehaltenen Schweinemärkten wurden 20 411 Stück um ca. 181 490 M. verkauft.

Frankfurter Goldkurs vom 1. Februar.

Table with 2 columns: Item (20 Frankenstücke, Dollars in Gold, Russische Imperials, Dukat, Englische Sovereigns) and Price.

Gottesdienste der Parochie Badnang am Sonntag den 4. Februar

Vormittags Predigt: Herr Dekan Ralschreuter. Nachmittags Kinderlehre (Jünglinge): Herr Pfarrer Stahlecker. Filialgottesdienst in Nauabach: Herr Hefler Stahlecker.

Paris den 31. Jan. General Thibaudin ist zum Kriegsminister ernannt.

Berlin den 31. Jan. (Reichstag.) Erste und zweite Lesung des Antrags Ackermann...

Berlin den 31. Jan. (Reichstag.) Erste und zweite Lesung des Antrags Ackermann...

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 15.

Donnerstag den 6. Februar 1883.

52. Jahrg.

Erstausg. Dienstag, Donnerstag und Samstag... in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf.

Amliche Bekanntmachungen.

Badnang. Beschaffung von Saattartoffeln.

Der sehr geringe Ausfall der letztjährigen Kartoffelernte läßt erwarten, daß im kommenden Frühjahr die zum Einbau der Felder nöthigen Saattartoffeln...

Somit dabei auch gute Speisefartoffeln insbesondere zur Befriedigung des Bedürfnisses der weniger bemittelten Bevölkerungsklassen beschafft werden können...

R. Amtsgericht Badnang.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Rathgerbers Christian Breuninger, Feinichs Sohn in Badnang ist heute am 2. Febr. 1883, Vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden.

Der Rathschreiber Kugler dahier ist zum Konkursverwalter ernannt.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände...

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgeboten, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabfolgen...

Alle Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgeboten...

Revier Winnenden.

Fichtenstangen-Verkauf.

Am Freitag den 9. d. M. Vormittags 10 Uhr, in der Krone in Etdeckenhof aus dem Eißelwald, Abth. Brenntentrain: 285 Bau, Gerdt und Wagnerstangen...

Revier Reichenberg.

Stangen-Verkauf.

Am Samstag den 10. d. M., Vormittags 10 Uhr im Einhorn in Oppenweiler aus Kohlbau, Hintere Winterlauter, Mühschlag, Ströh...

Zusammenkunft zum Vorzeigen Morgens 7 1/2 Uhr auf dem Bahnhof in Oppenweiler...

Zahlungsbefehle & Klagschriften

vorrätig in der Druckerei des Murrthalboten.

Oberamtsstadt Badnang.

Zwangs-Verkauf des Gasthofs zum Schwanen mit Bierbrauerei.

Zu Folge Amtsgerichtlicher Anordnung vom 9. Sept. v. J. und Beschluß des Gemeinderaths als Vollstreckungsbehörde vom 29. esjd. wird dem Wilhelm Mayer, Schwannemirth u. Bierbrauereibesizer dahier im Wege der Zwangsvollstreckung verkauft:

1 a 57 qm Nr. 440 ein dreifloßiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, diadler Wirthschaftsgerichtigkeit 'der Gasthof zum Schwanen'...

2 a 24 qm Nr. 440 A Ein zweifloßiges Wohnhaus mit eingerichteter Bierbrauerei und mit Brantweinbrennerei...

1 a 95 qm Nr. 414 eine zweibarnige Scheuer, zwei gewölbte Keller, einen Malsteler, eine Lenne, einen Barn und einen Gistler enthaltend...

Nr. 414 A. Ein vierfader Schwein- und Geflügelstall, Brantversicherungsanschlag 180 M.

3 a 37 qm Hofraum dabei, in der Schmidgasse gelegen, Zuf. Brantversicherungsanschlag 30,000 M.

8 a 25 qm P.-Nr. 339 a-c Wirthschafts- und Gemüsegarten, 1 a 51 qm Nr. 549 Ein einfloßiges Wohn- und Wirthschaftsgebäude im gewölbtem Keller...

Nr. 549 B. eine Kugelbahn mit Wirthschaftsgebäude und gewölbtem Keller, Brantversicherungsanschlag 1200 M.

Nr. 549 C. ein einfloßiges Sommerwirthschaftsgartenhaus, Brantversicherungsanschlag 180 M.

7 a 84 qm Hofraum dabei, Zuf. Brantversicherungsanschlag 3,000 M.

10 a 33 qm direkt an der Bahnhofzufahrtstraße gelegen, Gerichtlich Anschlag dieser Objekte 8000 M.

Diese Liegenhaft wird am Montag den 12. Febr. d. J., Vormittags 11 Uhr, auf hiesigen Rathhause im ersten Termine zur öffentlichen Versteigerung gebracht...

Die Verkaufskommission besteht aus Stadtschultheiß G o d und dem Unterzeichneten, zum Verwalter der Liegenhaft ist Gemeinderath Springer hier bestellt.

Kaufsliebhaber werden hiezu mit dem Bemerken eingeladen, daß für ein etwa erfolgloses Angebot sofort ein tüchtiger Bürge zu stellen ist...

Den 15. Jan. 1883. Namens der Vollstreckungsbehörde: Rathschreiber Kugler.

Badnang. Verkauf eines Wohnhauses mit Wäderei.

Herr Gemeinderath Lebnemann, als Bevollmächtigter des Wilhelm Wieland, Wäders hier, verkauft am Montag den 19. d. M., Vormittags 11 Uhr, das in Nr. 10 und 12 d. Bl. näher beschriebene Wohnhaus...

am Montag den 19. d. M., Vormittags 11 Uhr, das in Nr. 10 und 12 d. Bl. näher beschriebene Wohnhaus...

Den 6. Febr. 1883. Rathschreiber Kugler.

Badnang. Wiederholter Verkauf eines Wohnhauses.

Das der Ludwig Müller jr., Weißgerbers Ehefrau gehörige in Nr. 11 und 13 d. Bl. näher beschriebene Wohnhaus mit Gerberwerkstatt...

am Mittwoch den 21. d. M., Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhause nochmals zur Versteigerung...

Den 6. Febr. 1883. Rathschreiber Kugler.



Befellungen auf den Murrthalboten für die Monate Februar & März werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Eine Bäckerei mit Oekonomianwesen im Werth von M. 3000 ist Wegzug halber sofort zu verkaufen. Wo? sagt die

Badnang. Corsetten empfiehlt in großer Auswahl Hermann Schlegner.

Murrhardt. Webgarne verkauft in bester Qualität zu ausnahmsweise billigen Preisen Friedrich Horn.

Ulmer Loose à M. 3. Ziehung bestimmt 19. Febr. Stuttg. Kunstvereins-Loose à M. 1. Ziehung am 20. Februar bei Adolf Büchel, Murrhardt.

Badnang. Heute Abend und Dienstag den ganzen Tag frische Fastnachtsküchlein S. Bacher.



Die Dampfschiffe des Norddeutschen Lloyd in Bremen fahren regelmäßig Mittwochs u. Sonntags nach America. Passagierverträge schließen ab: Die Haupt-Agentur des Norddeutschen Lloyd Johs. Rominger, Stuttgart, oder dessen Agenten: Louis Hödel, Badnang, August Geeger, Murrhardt, C. J. Kettich, Wüstenroth, Paul Schwarz, Winnenden.

Sulzbach a. M. Dankagung. Für die vielfachen Beweise inniger Theilnahme während des Krankheitslageres innerer l. Gatten und Baters Karl Trumpp, Kronenwirth in Sulzbach, namentlich aber auch für die zahlreiche Theilnahme bei der Leichenfeier seitens des hiesigen Militärvereins, insbesondere auch des Gesangs- u. Musikvereins „Konordia“ und des Kriegervereins Badnang sage ich hiermit, zugleich auch Namens meines einzigen Sohnes, meinen tiefgefühltesten Dank, indem ich mich fernerem Wohlwollen empfehle. Die trauernde Wittwe: Julie Trumpp.

Sachsenweilenerhof. Wegen Abzug von meinem hiesigen Pachthofe halte ich eine Fabrik-Auktion ab und bringe zum Verkauf am Donnerstag den 8. Febr., von Vormittag 9 Uhr an, 2 Pferde, 5- und 4-jährig, braun, Stuten, 4 Stück fetter Ochsen, schwarzer Schlage, 1 fette Kuh, 1 fettes Kind, 10 Stück Rabe, theils großträftig, theils neumeltig, meist Simenthaler Rasse, 1 Farren, 1/4 Jahre alt, gelbfalch, Simenthaler Abstammung, 5 Stück Zuchtinder, Ca. 14 Eimer glanzhellen, weißen Ebersberger 1881er Wein, Ca. 5 Eimer Obstmost, ca. 70 Ctr. Heu und Stroh und 300 Ctr. verschiedenes Stroh, 13 Stück Eichen, größtentheils 1' im Durchmesser, 8 St. Erlen je 1' Durchmesser und 50 St. kleineren Erlen, je 1/2' Durchmesser, 2 Pflüge, 1 eiserne und 2 hölzerne Eggen, 1 Häufel- und 1 Felspflug, 1 Reppschleifmaschine, 2 aufgemachte Leitwagen, 1 Charabanc, 1 Herrenschlitten, 1 Bugmühle, verschiedenes sonstiges Bauerngeschirr, allgemeiner Hausrath, etwas Schreibwerk, worunter auch einige Bettladen, Kleiderkästen u. dgl. Hierzu lade ich Liebhaber ein. Den 29. Jan. 1883.

Christian Schunter, Gutspächter.

Badnang. Eine neue Sendung ausgezeichnete Magdeburger Speisekartoffeln, mittelgroß, ist eingetroffen und empfehle solche billigt. Hermann Ludwig.

Murrhardt. Wirthschafts-Eröffnung. Nachdem ich die Bierwirthschaft von Albert Horn, Restaurateur hier übernommen habe, eröffne ich dieselbe am Mittwoch den 7. Februar mit einem vorzüglichen Kochendorfer Stoff und Pilsener Bier, und lade zu geneigtem Besuche freundlichst ein. Köstle Augler.

Lebensversicherungs- & Ersparnis-Bank in Stuttgart. Im Jahre 1882 waren zu erledigen 4454 Anträge auf Todesfall und Aussteuer mit M. 25,680,500. In Kraft waren im Laufe des Jahres 44,077 Pol. auf Todesfall und Aussteuer mit M. 199,691,600. Gestorben sind auf Todesfall versichert 500 Personen mit M. 2,463,300. incl. 21 Selbstmordfälle mit M. 280,287. Versicherungsstand per 31. Dez. 1882: auf Todesfall u. Aussteuer 42,500 Pol. mit M. 193,227,500. Reiner Zuwachs im Jahre 1882 auf Todesfall u. Aussteuer 2030 Pol. mit M. 13,847,500. Die Rechnungsergebnisse sind noch nicht fertig gestellt, werden aber ein günstiges Resultat liefern. Alle Gewinne fließen voll und ungeschwälert den Versicherten zu. Die seit 24 Jahren zur Verteilung gebrachten Dividenden bewegten sich zwischen 33-46 % für die lebenslänglich Versicherten, und zwischen 40-60 % für die alternativ Versicherten, nach Maßgabe der lebenslänglichen Prämie. Die Dividende kann von Anfang an in vollem Betrage oder in successive steigender Weise bezogen werden. In ersterem Fall wird die Prämie alsbald auf's niedrigste Maß reduziert, bei dem steigenden Dividendenbezug aber nach 5 Jahren, 10 Jahren, 20 Jahren 30 Jahren, 15 %, 30 %, 60 %, 90 % u. dgl. der Prämie vermindert. Nach weiterer Versicherungsbauer wird der Versicherte bei jeder Art der Dividendenvertheilung nicht nur von jeder Prämienzahlung vollständig befreit, sondern er hat alljährlich noch eine steigende Rente zu beziehen. Als reine Gegenseitigkeits-Anstalt hat die Bank kein anderes Streben, als einzig und allein nur die Interessen ihrer Versicherten zu fördern; es werden denselben daher die möglichsten Erleichterungen nach jeder Richtung statutarisch geboten. An Beamte werden Darlehen zu Cautions-Stellung gegen sehr mäßige Bedingungen gewährt. Lehrer Fauth in Badnang. G. F. Moll in Oppenweiler. Lehrer Niehmüller in Murrhardt. Germ. Binz (Birma G. F. Binz) in Winnenden. Gustav Bezner in Wailingen. Carl Richter in Marbach.

Schuld- und Bürgscheine Druckerei des Murrthalboten.

Dr. med. J. Gärtner, Stuttgart. hat sich, von einer 1/2-jährigen wissenschaftlichen Reise nach Wien und London zurückgekehrt, als Spezialarzt für Hautkrankheiten niedergelassen u. wohnt Lindenstr. 13, II. Sprechstunden: von 10 bis 11 und 2-4 Uhr. Für Unbemittelte uneentgeltlich.

Schrader's (4) ächter Trauben-Brot-Honig von Apoth. J. Schrader, Feuerbach-Stuttgart. Gegen Husten und Catarrh bei Erwachsenen und Kindern ein vorzüglich linderndes, bewährtes Saft, der überall dem freien Verkehr überlassen ist, in Flac. à 1 M., 1 M. 50 u. 3 M. In früherer Füllung vorrätig in Badnang bei Apotheker Bell, sowie in den Apotheken von Sulzbach, Murrhardt u. Gaildorf.

Nach Vorschrift des Universitäts-Professors Dr. Harless, Königl. Geheimer Hofrath in Bonn, gefertigte Stollwerck'sche Brust-Bonbons, seit 40 Jahren bewährt, nehmen unter allen ähnlichen Hausmitteln den ersten Rang ein. Gegen Husten und Heiserkeit gibt es nichts Besseres. Vorrätig à 50 Pf. in versiegelten Packeten in den meisten guten Colonialwaaren-, Droguen-Geschäften und Conditoreien sowie Apotheken, durch Depôtschilder kenntlich.

Das gefandte Buch hat mit große Dienste geleistet, denn nicht nur ich, der schon alle Hoffnung aufgegeben hatte, sondern auch viele Bekannte verdanken der Besorgung seiner Nachschläge die Wiedererlangung der Gesundheit. - So schreibt ein glücklich Geheilte über das reich illustrierte Buch: „Dr. Viry's Heilmethode.“ In diesem vorzüglichen, 644 Seiten starken Werke werden die Krankheiten nicht nur beschrieben, sondern auch gleichzeitig solche Heilmittel angegeben, welche sich thatsächlich bewährt haben, so daß der Kranke vor unnützlich Ausgaben bewahrt bleibt. Kein Leidender sollte versäumen, sich dieses schon in 135. Aufl. erschienenen Buche anzuschaffen. Dasselbe wird auf Wunsch gegen Einzahlung von 1 M. 20 Pf. franco von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig versandt.

Badnang. Einen absehlösen Kellerplatz vermietet sofort Christian Saucer. Badnang. Mein Logis, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Küchen, Keller und sonstigen Gefordernissen, kann an eine oder zwei Haushaltungen bei Georgii vermietet werden. Carl Gabn, Wädr.

Badnang. Schweineschmalz, ausgegelmertes, das Pfund zu 90 Pf. ist zu haben bei Gottl. Jung, Metzger. Reichenberg. Ein jüngeres Dienstmädchen wird auf Georgii d. J. gesucht. Schultze's Buchs. Verloren ging am Samstag morgen ein aufgerolltes Säckchen mit 1 Büchle, dessen Inhalt, 1 Verzeichniß, dem Verlierer von Werth ist. Abzugeben bei Metzger Schweizer.

Ämtliche Nachrichten. In Folge der in dem Monat Oktober 1882 nach Maßgabe der K. Verordnung vom 20. Dezember 1873 vorgenommenen Feldmesserprüfung sind u. a. Kandidaten für befähigt erkannt worden, als öffentliche Feldmesser beidigt und bestellt zu werden: C. Klein, Friedrich, von Schwaibheim, M. Waiblingen, Fuchs, Christian von Weizheim, Schüle, Julius von Winnenden, M. Waiblingen, Tag, Hans, von Weizheim, Zink, Ernst, von Winnenden, M. Waiblingen.

Tagesereignisse. Deutschland. Württembergische Chronik. Der Beirath der Verkehrsanstalten beschloß sich am 2. Febr. mit dem Sommerfahrplan pro 1883. Derselbe schließt sich im Allgemeinen dem vorjährigen vollständig an. Althütte den 4. Febr. Eine seltene Feier liegt hinter uns, die verdient, auch in weiteren Kreisen bekannt zu werden. Christian Siegle und seine Ehefrau von Althütte und Jakob Strohhed und seine Ehefrau von Voggenhof feierten ihre goldene Hochzeit. Die Einsegnung fand heute in der Kirche statt. Die Theilnahme der Einwohnerschaft von Althütte war sehr groß, die Kirche gedrängt voll. Nach der Einsegnung der Jubelpaare, fand die Taufe eines Entels von Jakob Strohhed statt. Selten dürfte dieser Fall so zusammentreffen wie es hier vorfam. Die Ehegatten, beide im gleichen Jahre (1809) geboren, ebenso die Ehefrauen (1811), führten einander bei der Confirmation an den Altar, und feierten vor 50 Jahren (16. Januar 1833) ihre Hochzeit gemeinschaftlich miteinander und heute, nach 50 Jahren, ist ihnen wiederholt vergönnt, in geistlicher und körperlicher Frische nochmals vereint miteinander an den Altar zu treten und die seltene Feier der goldenen Hochzeit mit einander zu begehen. Seine Majestät der König hat jedem Paar je ein Gnadengeschenk von 20 Mark bewilligt, welches die Freude erhöhte. Nach dem Gottesdienste vereinigte ein kleines Wahl die Jubelpaare und deren nächsten Anverwandten im Gasthaus zum „Ewigen“ in Althütte, an welchem der geistliche und weltliche Vorsteher der Gemeinde, sowie auch der landtagsgeordnete des Bezirks theilnahmen. Wägen diese Jubelpaare sich noch recht lange der besten Gesundheit erfreuen. S. S. Stuttgart den 2. Februar. Am 30. Jan. wurde in der Hauptstättstraße ein frecher Dieb auf frischer That erwischt. Es ist dies der wegen Diebstahls schon mehrfach bestrafte und mit Stadtverbot belegte led. Kellner O. Binder. Derselbe ist geständig, verschiedene gestohlene Gegenstände nach Gailburg in ein Wirthshaus geschafft zu haben, was auch zur Verhaftung des betr. Wirths und dessen Ehefrau führte. Weillbrunn den 1. Febr. In dem Verzeichniß des Staats-Anzeigers über die Landtagscandidaturen war Verwaltungs-Actuar G. S. in Laupheim als „Wilder“, d. h. keiner Partei angehörig, bezeichnet worden. Derselbe schrieb hierauf an die Redaktion des „St. A.“ folgenden merkwürdigen Aktensatz:

Badnang. Eine freundliche Wohnung hat auf Georgii zu vermieten Wädr Kösch. Badnang. Zwei ineinandergebende Zimmer mit Kaminen hat zugleich zu vermieten Metzger Wartenbach. Badnang. Mein rothgelber Benjehhund ist mir am Samstag abhanden gekommen. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzugeben gegen Belohnung bei Ferd. Thumm.

Laupheim den 30. Januar. 1883. Die Bezeichnung „wild“ für mich als „Vegetarianer“ in Ihrem Verzeichniß der Landtagswahlkandidaten finde ich nicht zutreffend. Die Vegetarianer oder „Vegetarier“ schämen dem nicht gleich, auch durchaus nicht in ihrer Handlungsweise. Eine solche Bezeichnung mögen Sie für „Fleisch“ oder wenn Ihnen beliebt für „Vierleichenesser“ anwenden. Hochachtungsvoll Verwaltungs-Actuar G. S. Heilbrunn den 2. Febr. Nach der „N. Ztg.“ waren gestern Abend die Höfe der hies. Zuckerfabrik zum ersten Male mit elektrischem Lichte beleuchtet. Schon von terne erblickte man das starke weiße Licht der am Eingangsthor aufgestellten Lampe, gegen welches die Gasflammen trübe und matt erschienen. Die Höfe waren durch drei Lampen beinahe taghell erleuchtet und das Licht, obwohl von mattem Glas umgeben, war so blendend, daß es mit ungeschütztem Auge kaum angesehen werden konnte. Die Apparate sind von dem Physiker Herrn Weigle aus Stuttgart, und Hr. Jul. Großmann von dort hat die Einrichtung besorgt.

Letzte Woche kam es in Rommelshausen, M. Cannstatt, zweimal vor, daß Kühe freispiren und von der Fleischschau angeordnet wurde, daß beide Kadaver zu vergraben seien; in beiden Fällen jedoch wurde das verdorbene Fleisch von Metzger Hellrich in Beinstein gekauft u. theils in rohem Zustande verkauft, theils zu Würsten verarbeitet; die Sache kam jedoch durch die Nachforschung des Landjägers Seig auf den Tag. Das noch vorhandene Fleisch wurde konfisziert und dem Verwahrer Anzeige gemacht, so daß mit Sicherheit eine exemplarische Bestrafung zu erwarten ist.

In Schnaitheim bei Heidenheim kam es am letzten Sonntag in einer Wirthschaft zwischen zwei jungen Leuten zu einem Wortwechsel. Als sie aufsprangen, um zu Thällichten überzugehen, stieß der eine mit dem Kopf die Erdleuchte herunter. Sofort standen seine Kleider in hellen Flammen, und er trug mehrere größere Brandwunden davon, die ihn wohl einige Zeit arbeitsunfähig machen werden. Vielleicht wurde hier durch ein kleines Unglück ein größeres verhütet.

Neulingen den 1. Febr. Die hies. Weibschule erfreute sich auch im abgelaufenen Jahre einer günstigen Frequenz, indem die Gesamtzahl der Schölinge von 50 im Vorjahr auf 52 gestiegen ist. Die Anstalt besitzt 36 Hand- und 24 mechanische Webstühle nebst Spül-, Zettel- und Schlichtmaschine, welche täglich durch eine 10pferdige Dampfmaschine in Betrieb sind. In der praktischen Abtheilung waren die hiesigen hauptsächlich mit Anfertigung von Flanel, Wolltücher, Colliers, Tischzeug, Hosenstoff, Bettdecken, Möbelzeug, Stramin, Teppichen, Wollplüsch, Selbststoff, Bänder u. dgl. auf Tritt, Schafst- und Jaquardmaschinen beschäftigt.

Von der französischen Grenze. Ein Bauer aus der Bühlergegend verlor am Markte in Weillberg auf dem Heimwege eine Geldbörse mit einem Hundertmarktschein. Ein Knecht fand sie und unterwarf sich dem Fund. Derselbe gestand denn auch nach geeignetem Vordrill den Fundunterschlag zu, worauf seine Verhaftung erfolgte. Von den 100 M. hatte er in 2 1/2 Tagen 88 M. vergeudet.

Murrhardt. Unterzeichnete hat auf Georgii ein Logis mit zwei Zimmern sowie eine Schenke mit Keller zu vermieten. Albert Ebingers Wwe. Sulzbach. Unterzeichnete hat ein großträftiges Mutterfchwein zu verkaufen. G. Schaubel. Frachtbriefe Wechselformulare zu haben in der Druckerei des Murrthalboten.

Am Fastnachts-Dienstag findet im Schwaneusaal allgemene Tanzunterhaltung statt, wozu köstlich einladet Mayer & Schwanen. Mittwoch Daunt.

Berlin den 3. Jan. (Reichstag.) Bei der fortgesetzten Beratung des Postetats wird der Rest des Ordinariums ohne erhebliche Debatte genehmigt, ebenso eine Reihe Titel des Extraordinariums. - Bei dem Neubau eines Postgebäudes in Köln beantragt die Budgetkommission den Abtrieb von 20 000 M. Abg. Reichenberger knüpft daran allgemeine Klagen über den Luxus in Postbauten; er findet sie vielfach nicht geschmackvoll und stillvoll. Der Generalpostmeister Dr. Stephan tritt den Klagen entgegen und erinnert an die Zeit, wo über Nüchternheit und Stillsitzigkeit der öffentlichen Bauten geklagt und etwas mehr Luxus und Geschmack gefordert wurde. Zwischen beiden Extremen glaube die Postverwaltung die richtige Mittelstraße innezuhalten. Der Commissionen-antrag auf Streichung von 20 000 M. wird angenommen. Weitere Forderungen werden genehmigt.

Der Präsident theilt ein Schreiben des Kanzlers mit, welches den Reichstag um die Genehmigung der strafrechtlichen Verfolgung der Abg. Kroym und Geiser wegen Mißbrauchs der Eisenbahnfreikarten erucht. Das Schreiben geht an die Geschäftsordnungs-Commission. Berlin den 3. Febr. Die Beziehungen zwischen dem Reichstag und der Börse sind gegenwärtig außerordentlich lebhaft; die Abgeordneten konferieren mit dem Bankier über die Ausfühbarkeit des Hagsfeld'schen Börsensteuerentwurfes; die Börse ist zweifellos steuerfähig und steuerwillig, sie möchte nur nicht durch die Steuer in den Geschäften gehindert sein; darum ist sie dem Hagsfeld'schen Entwurf sympathischer gestimmt, nur dürfte die Steuerertheilung Schwierigkeiten bieten; die Vertheilung im Allgemeinen nach dem Reichthum der Einzelnen wäre ungerecht, nach den Geschäftskategorien schwerlich; da die Steuer eventuell enorm hoch wird, könnte sie leicht gerade die solidesten Börsenbesucher vertreiben.

Berlin den 1. Febr. Kurz ehe die „Cimbria“-Interpellation im Reichstag zur Verhandlung kam, verhandelt die von dem Unfall betroffene Gesellschaft an ihre Agenten folgende Postkarte: „Laut Beschluß der Direktion der Hamburg-Amerikanischen Paketfabriktien-Gesellschaft erhalten nicht nur die getretenen Passagiere der „Cimbria“ das eingezahlte Leberfahrtsgehalt zurück, sondern auch die legitimen Erben der mit dem Schiffe leider verunglückten Personen sollen mit den der Gesellschaft zustehenden Nettobeträgen bedacht werden.“ Die Agenten werden angewiesen, die geforderten Legitimationen, sowie den notwendigen Bericht scheinmäßig einzureichen damit sie möglichst schnell ermächtigt werden können, Zahlung zu leisten.

Bei der im 1. Doppelten Wahlbezirk Gosenberg-Kreuzburg vorgenommenen Erziehung zum Reichstag wurde der Erbprinz von Hohenzollern-Hechingen-Sigmaringen (conserv.) mit 1486 Stimmen gewählt. Halle a. S. Saale den 1. Febr. Entpfehend dem in der Colonie Wilhelmadorf bei Bielefeld gegebenen Beispiele wird auch in der Pro-



Provinz Sachsen eine Arbeitskolonie für Arbeitslose errichtet werden.

Leipzig den 1. Febr. Die 4. Verbands-Versammlung wurde gestern vor dem sächsischen Königpaar feierlich eröffnet.

Hamburg den 29. Jan. Ein Berichterstatter schreibt dem "Nord. Kor." Folgendes: Soeben hatte ich eine Unterredung mit einem Taucher...

Gera den 2. Febr. Bei dem Untergang der "Cimbria" ist auch die thüringische Industrie in Mitleidenhaft gezogen.

Vom Magistrat Nürnberg wird bekannt gemacht, daß Eltern, Pflügeltern, Vormünder, Dienft- und Lehrherren...

Die Auswanderung in Ungarn scheint, ohne daß die Regierung recht davon gewußt, einen höchst bedeutenden Umfang angenommen zu haben.

Paris den 2. Febr. Die Kammer hat nach neunstündiger erregter Debatte mit 372 gegen 163 Stimmen die Vorlage...

Frankreich. Ein "Gewissensstück". Die Zunahme des Meineids, resp. die falschen Zeugenaussagen an den englischen Gerichten...

Rußland. Petersburg den 3. Febr. Das Programm der Hofgesellschaften ist solgendermaßen festgestellt: Am 22. April reist das Kaiserpaar nach Moskau...

Kau zur Einweihung der Erlöser-Kathedrale, während der Hofstaat seine Ueberfiedelung nach Peterhof bewerkstelligt.

Som Orient. Kairo den 3. Febr. Oberst Hicks ist mit sechs englischen Offizieren heute nach dem Sudan abgereist.

Verschiedenes. Nach Veröffentlichungen des internationalen Postbureauz in Bern umfaßt das Gebiet des Weltpostvereins am 1. Jan. 1883 einen Gesamtfläche...

Aus Mentone den 27. Januar erhielt die "Post. Ztg." folgende Privatmittheilung: "Es klingt wie Ironie und ist dennoch von den armen Kranken schwer empfundene Wahrheit: Mentone ist seit gestern in Schnee begraben..."

Auch aus Neapel wird ein Frost gemeldet, der Eis brachte, etwas Ungewöhnliches in dieser Zone. Orangen- und Zitronenbäume sind erfroren.

(Vom Elefanten getödtet.) Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete sich Sonntag Vormittag im zoologischen Garten zu Berlin.

Ein "Gewissensstück". Die Zunahme des Meineids, resp. die falschen Zeugenaussagen an den englischen Gerichten...

Er erkundigte sich nach dem Grunde, und der Mann der Gerechtigkeit entdeckte ihm das Geheimniß, nachdem er ihm strenge Distinction aufgetragen hatte.

Rechtlichkeitsgefühl. Ein Zuchthäuser in Nevada beschwert sich darüber, daß man ihn wegen Unreelichkeit in das Gefängniß geschickt, dort aber damit beschäftigt habe...

Gandel, Gewerbe und Verkehr.

Kinderverkügerung. Zu der am 19. Februar in Heilbrunn (Waldhaus) stattfindenden großen Gerbrüden-Versteigerung kommen u. a. aus nachstehenden Forstbezirken zum Verkauf:

Table with columns: Forstbezirk, Ort, Fläche (Acres), Fläche (Morgens), Fläche (Morgens). Lists various forest areas like Weilstein, Großbottwar, Lauffen, etc.

Fruchtpreise. Winnen den 1. Februar 1883. Table listing prices for various crops like Dinkel, Haber, Weizen, etc.

Frankfurter Goldkurs vom 3. Februar. Table listing gold and silver prices in Frankfurt.

Gottesdienste der Parochie Badnang am Dienstag den 6. Februar, Vorm. 10 Uhr Bestunde: Herr Helfer Stabbecker.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Ersteinst Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf. im Oberamtsbezirk Badnang 1 M. 45 Pf., im sonstigen inländischen Bezirke 1 M. 65 Pf.

Öffentliche Bekanntmachungen. Oberamt Badnang. An die Orts-Vorsteher.

Dieselben werden auf die Vorschrift, wonach in die neueste wie in die beiden älteren Militär-Stammrollen sämtliche Strafen der Militärpflichtigen also auch die nicht in die bethlichen Strafregister eingetragenen geringeren Polizeistrafen einzutragen sind...

Oberamt Badnang. Bekanntmachung.

Unter dem Viehstande des Jakob Seyl in Waldbrems, des Carl Friedrich Rietgraf und Johann Georg Köppl in Nietenan, des Jakob Wette in Reichenberg, des Johannes Weber in Reutenhof, des Anwalts Häuser, Jakob Heller und Johannes Hägle in Wattenweiler, des Gottlieb Wahl und Gottlob Wahl in Wrausbach...

Konkursverfahren.

Nieder das Vermögen des Bauers Gottlieb Friedrich Schaaß in Lautern, Gemde Sulzbach, ist heute am 2. Febr. 1883, Vormittags 11 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden.

Revier Weilstein. Fichtenstangen- und Brennholz-Verkauf.

Am Montag den 12. d. M. aus Seeberg unweit Hofstätt: 50 Bauftangen 1. und 2. Cl., Hopfenstangen: 990 Stück 1. Cl., 120 St. 2. Cl., 570 St. 4. Cl., 180 St. 5. Cl., 60 Aus...

Revier Unterweissaß. Holz-Verkauf.

Am Montag den 12. d. M. aus Bruch Alth. Alterbau (bei Oberweissaß): 1 Fichtenstamm mit 0,46 Fm. 14 Bauftangen, 1680 Hopfenstangen 1. bis 5. Cl., 5390 Baumstämme...

Der Gesamt-Anlage unseres heutigen Blattes liegt ein Prospect des weltbekannten und seit 20 Jahren allgemein beliebten Bernhardiner Alpenräucher-Ragenbitter von Valtra Ditmar Bernhardt, k. Hof-destillateur in Lindau i. Bodensee, bei.

Revier Reichenberg. Brennholz-Verkauf.

Am Dienstag den 13. d. M. aus Spiegelbergbrück: Am: 31 eichene Prügel, 1 buchene Scheiter, 7 dto. Prügel, 104 dto. Stoholz, 3 erlene, 1 asperne Prügel. Wellen: 330 eichene, 1990 buchene, 10 erlene und Schlagraum.

Revier Kleinspach. Stamm- & Brennholz-Verkauf.

Am Mittwoch den 14. d. M. aus Birtenebene und Rehbühl: 21 fichtene Stämme den 5. Cl. 6-10 m lang, 10-15 cm mittl. Durchmesser mit 2,02 Fm. Am: 8 eichene Scheiter und Prügel, 100 Nadelholzprügel und Anbruch (Fichten) und 30 Loose Nadelstreu.

Badnang. Stamm- & Brennholz-Verkauf.

In dem Stadtwald Größe werden am nächsten Dienstag den 13. d. Mts. verkauft: Vormittags 9 Uhr: 117 Am. buchene, birtene und erlene Scheiter und Prügel. 8500 Stück dergleichen Wellen.

Murrhardt. Nadel-Stammholz-Verkauf.

Am Samstag den 10. Febr. d. J. Vormittags von 9 Uhr an, kommen auf dem Rathhaus aus den Stadtwaldungen Kohlha, Zuchloch, Feh, Adersberg und Rollenberg im Aufstreich zum Verkauf: Langholzstämme 1. Classe 51 Stück mit 122,38 Fm.